

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerische Nationalbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Nationalbibliothek
Band: 100 (2013)

Rubrik: Centre Dürrenmatt Neuchâtel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Centre Dürrenmatt Neuchâtel

2013 hat das Centre Dürrenmatt Neuchâtel (CDN) einen Ausstellungszyklus zum Thema Labyrinth eröffnet. 5900 Personen besuchten das CDN. Dies ist ein gutes Resultat, denn das CDN war während fünf Monaten für Bauarbeiten geschlossen.

Die Ende 2012 eröffnete Ausstellung von Jules Stauber *Tell(e) est la Suisse – Das Kreuz mit dem Kreuz* dauerte bis in den Februar hinein und zog zahlreiches Publikum an, besonders aus der Deutschschweiz. Im März eröffnete das CDN eine Ausstellungsreihe zum Thema Labyrinth, die bis 2014 dauert. In der ersten Ausstellung des Zyklus öffnete sich das CDN erneut der zeitgenössischen Kunst. Augustin Rebetez erhielt carte blanche und schuf zusammen mit Noé Cauderay und Giona Bierens de Haan *Ici vous allez trouver ce que nous cherchons* («Hier werden Sie finden was wir suchen»). Die Ausstellung, ein Geflecht von Installationen, Zeichnungen, Videos, Skulpturen und Texten, schuf ein reiches Universum voll Geheimnis und Humor. Durch das grosse Echo in den französischsprachigen Medien konnte das Publikum des CDN auf Familien und junge Erwachsene erweitert werden.

Im Dezember markierte die grosse Ausstellung *Balades avec le Minotaure* («Spaziergänge mit dem Minotaurus») die Wiedereröffnung des CDN. Sie wurde zusammen mit den Kuratoren Juri Steiner und Stefan Zweifel entwickelt und zeigte über 150 Meisterwerke vom 18. Jahrhundert bis heute in einer ganz neuen Zusammenstellung. Vertreten waren, unter anderen, Goya, Picasso, Klee, Dürrenmatt, Varlin und Spoerri. Die Ausstellung lud ein zu einem Spaziergang durch einen künstlerischen Irrgarten, in dem Anspielungen auf das Labyrinth und auf den Minotaurus auf einander treffen. Ausgangspunkt war Dürrenmatts *Minotaurus*, wo Gedicht und Zeichnungen auf einander verweisen.

Drei Konzerte fanden im Jahr 2013 statt: Die Haute école de musique de Genève interpretierte Kammermusik der Wiener Schule, das Nouvelle Ensemble Contemporain (NEC) präsentierte *Madrigaux* («Madrigale») und *Circonvolutions* («Windungen»).

Der Theologieprofessor Pierre Bühler hielt drei Vorträge, die verschiedene Aspekte von Dürrenmatts Werk beleuchteten: die biblischen Motive, die Verantwortung der Wissenschaftler in *Die Physiker* und Kierkegaards Gedankenwelt als Inspirationsquelle.

An der Museumsnacht wurde ein Buch von Augustin Rebetez präsentiert, der Film *Hunting Diamond Jo* des Kollektivs Cowboy Noir gezeigt und ein Rockkonzert gegeben. Am Tag darauf wurden anlässlich des Internationalen Museumstags ein Brunch, eine Führung und Lesungen angeboten.

Das junge Publikum kam im Berichtsjahr ebenfalls zu Ehren; die Editions Passages Piétons haben ein Buch mit Zeichnungen publiziert, das Dürrenmatt für seine Kinder geschaffen hatte. Anlässlich der Vernissage lasen Ruth Dürrenmatt und Nathalie Sandoz Texte daraus.

Im Bereich der Kulturvermittlung führte das CDN die Workshops auf Deutsch mit Gymnasialklassen weiter. In Zukunft werden auch thematische Führungen angeboten. Das Inventar von Dürrenmatts Bildwerk wurde online gestellt.³⁵

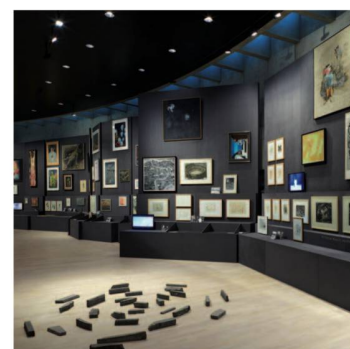
Um das Raumklima zu verbessern, wurden von Juli bis Dezember Instandstellungsarbeiten ausgeführt. Trotz der langen Schliessung ist die Jahresbilanz sehr positiv, sowohl was die Besuchszahl angeht – 5900 Besuche, also im Durchschnitt fast 40 pro Öffnungstag – wie im Hinblick auf das Medienecho.



Ausstellung Augustin Rebetez, Noé Cauderay, Giona Bierens de Haan – *Ici vous allez trouver ce que nous cherchons*, 24.3.–23.6.2013



Museumsnacht im CDN, 18.5.2013, Foto: Lukas Tiberio Klopfenstein



Ausstellung *Balades avec le Minotaure*, 6.12.2013–9.3.2014